

# LEUTWILER LEUTWYLER



# POST

Mitteilungsblatt  
der Leutwyler-Familie

29. Jahrgang  
Nr. 46  
Sommer/Herbst 1988

## Tagung 1988 in Holland Kritische Stimmen aus dem Kreis der Leutwyler-Teilnehmer

Grundsätzlich war die Tagung 1988 sicher ein Erfolg; Wenigstens was die Teilnehmerzahl aus Holland, der Schweiz und dem benachbarten Ausland sowie aus den USA anbetraf.

Das Wetter spielte ebenfalls mit, was sicher zu einem guten Teil zum positiven Echo beitrug.

Das Programm der eigentlichen Tagung war für

verschiedene Teilnehmer eine Enttäuschung. Stimmen dazu (bunt gemischt):

- Schade, dass wir bei schönem Wetter in diesem Raum sitzen müssen.
- Warum gibt es keine Musik?
- Das Abendprogramm war viel zu kurz; man hätte am Abend nochmals für einen Höhepunkt sorgen müssen (z. B. einen Beitrag aus Holland / Folklore oder so).



*Tagungsort in Wassenaar NL*

- Ich hatte kaum genügend Zeit für alle Gespräche.
- Für mich war das Positive, die vielen neuen Bekanntschaften.
- Als wir zum Buffet kamen, war bereits nicht mehr viel da.
- Das Buffet sah zwar schön aus, war jedoch für spätere «Benützer» zu knapp.
- Es fehlte an Stimmung im Raum. Nach Uelis Ansprache wäre der richtige Moment für eine rassige Musik gewesen.
- Wir hätten gerne noch das Tanzbein geschwungen.
- Der Diavortrag und die Ansprache waren gut, doch dann fehlte der rote Faden.
- Am Abend wussten wir nicht, was wir jetzt

unternehmen sollten. Plötzlich waren alle Holländer-Leutwiler verschwunden.

Dies einige Stimmen, die den Redaktor während und nach der Tagung erreicht haben. Die Carfahrt und die Ausflüge (sehr gut organisiert und betreut) wurden denn auch für die «Schweizer-Leutwiler» zum eigentlichen Erlebnis. Die Unterkunft wurde als sehr gut eingestuft.

Sicher müssen die Organisatoren über die Bücher. Erfreulich, dass sich aus dem Teilnehmer-Kreis neue Leute für die Leutwyler-Familie engagieren wollen. Also war die Tagung 1988 doch ein Erfolg. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Ueli, Redaktor

## Leutwyler – Leutwiler – Luitwieler trafen sich

*In Holland fand die 14. Namensträger-Tagung statt*

Am 14. Mai erhielt das holländische Wassenaar speziellen Besuch: 162 Träger des Namens Leutwyler, Leutwiler oder Luitwieler fanden sich zu der 14. Familientagung «derer von Lüttwyl» beim «Ableger in den Niederlanden» zusammen, um eine fröhliche Begegnung zu feiern. 108 waren Luitwieler (unzweifelhaft längst Holländer geworden), 47 kamen aus der Schweiz, vier aus Amerika, einer aus Deutschland und zwei aus Belgien. Geboten wurde ihnen viel, wie der Lupfiger Walter Leutwyler nachstehend zu berichten weiss. Dem aktuellen Teil stellt er einen kurzen geschichtlichen voran.

(WL) Im Jahre 1742 kam *Johann Leutwyler*, ein gebürtiger Lupfiger (Lupfiger Linie des ursprünglich aus Leutwil stammenden Familienclans). damals in fremden Kriegsdiensten, zufällig nach *Vlissingen*. Der offensichtlich schmucke Söldner blieb dort bei einer Niederländerin, der Catharina Verbrugge, «hängen».

Die Folgen dürften für ihn klar gewesen sein: Niederlassung fern dem heimatlichen Eigenamt. Vorausgesehen haben dürfte er allerdings nicht die Konsequenzen für die nachfolgenden Generationen seines Namens; nach der Erforschung des Geschlechts und seiner Geschichte im gegenwärtigen Jahrhundert folgte nämlich wieder ein Zusammenschluss «derer von Lüttwyl» über die Landesgrenzen hinaus. Seit Jahren trifft man sich regelmässig

und zum dritten Mal fand diese Familientagung, die als 14. gesamthaft in die Geschichte eingehen wird. In Holland statt.

### Familienbände enger geknüpft

Dem damaligen Auswanderer, dem Stammvater der Luitwieler, sei Dank. Ohne ihn wäre die jüngste Tagung an vier auch vom Wetter her schönen Urlaubstagen nicht zustande gekommen. Sie brachte schliesslich auch die schweizerischen Leutwy(i)lers, von denen sich nur wenige Hollandreisende kannten, näher zusammen.

*Mit dem Car war die fröhliche Schar nach Wassenaar, einem Vorort von Den Haag, gereist. Riet*, die Frau des allzufrüh verstorbenen «*Familienvaters*» *Paul* (Verfasser der Familienbücher) hatte zusammen mit *Gerard* das Treffen organisiert. *Immerhin* zeigte den Gästen aus fernen Ländern *die Tatsache*, dass die Hälfte des holländischen Zweiges anwesend war, deren Zusammengehörigkeitsgefühl, das seinerzeit eben von *Paul* angeregt worden war. Das erwähnte *Gerard* in seiner Begrüssung, in der er auch auf die Geschichte einging, besonders.

Für die *Schweizer* sprach ebenfalls ein Kenner der Sache: *Ueli* aus Mammern, Pfarrer und Redaktor der alle sechs Monate erscheinenden «*Leutwyler-Post*», war der geeignete Mann.

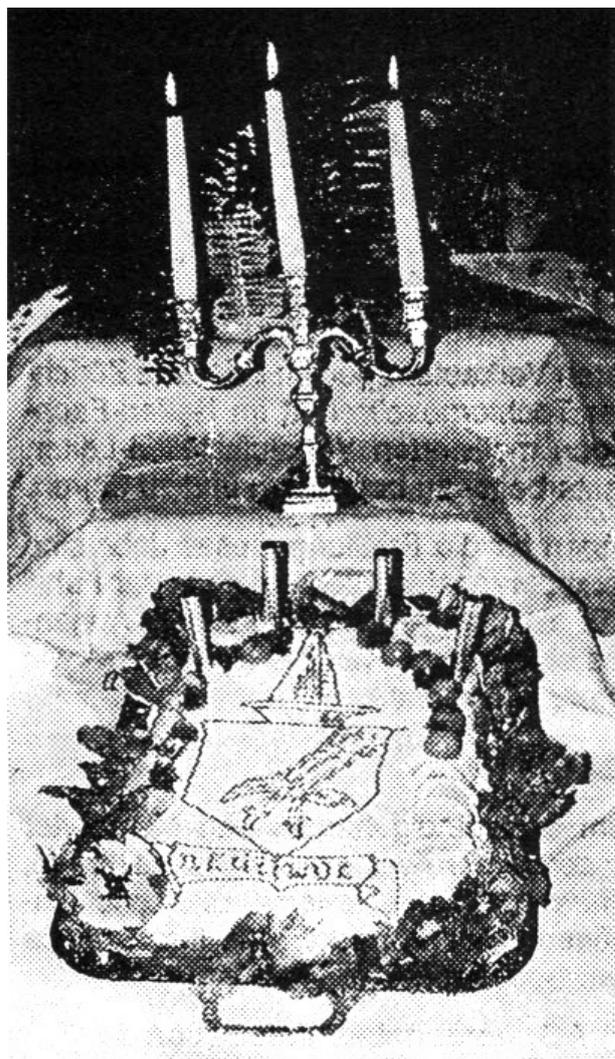
Ihn freute natürlich besonders der grosse Aufmarsch. Für die Gäste aus *Übersee* sprach

*Charles Lietwiler* aus Rockville.

*Walter* aus *Lupfig* blieb vorbehalten, die *Urheimat*, also die schweizerischen «Stammlande», mit einer Diaschau vorzustellen. Angeregt unterhielt man sich mit Bekannten und Fremden. Sprachliche Schwierigkeiten wurden geschickt umschifft, waren keine Barrieren, weil sich immer wieder jemand fand, der bei einer Stockung vermittelnd weiterhalf, übersetzte. Adressen wurden schliesslich ausgetauscht. Wer weiss, ob nicht schon bald irgendwo ein unprogrammiertes Treffen stattfindet? Etliche werden kaum bis zur nächsten offiziellen Einladung zur Schweizer Tagung in zwei bis drei Jahren oder zur holländischen in etwa sieben bis acht Jahren warten.

### **Touristisches neben der Tagung**

Natürlich wurde das Viertagetreffen nicht nur mit Tagungen ausgefüllt, sondern mit einigen *touristischen Leckerbissen* warteten die Organisatoren auf. Riet entpuppte sich dabei als passionierte Reiseleiterin. Das schöne Wetter lockte geradezu zu einer Visite im modernen Seebad Scheveningen. Die schönen Sandstrände von Katwijk aan Zee lockten sogar zu einem Bad - ob im Wasser oder an der Sonne. Delft, die geschichtsträchtige Stadt, aus der schönes Porzellan stammt, wurde besichtigt, und zwar mit einer Rundfahrt auf Strassen und Grachten. Holland zeigte sich auch sonst, obwohl die bekannte Blumenpracht bereits etwas vorbei war, von seiner besten Seite; selbst südliche Lande hätten den vielen Leutwyllern nicht mehr bieten können. Jedermann bestätigte am Schluss, dass die Tagung 1988 rundum eine gelungene war, die viele neue Kontakte vermittelte. Die nächste Auflage wird unweigerlich folgen.



*Das Familienwappen «derer von Lüttwyl», eine Vogelkralle, gab es beim Galabuffet zu bewundern.  
Foto: WL*

#### **Bücher können bestellt werden bei:**

Mali Leutwyler, 8610 Uster,  
Brunnenstrasse 22, Telefon 01 940 31 51

oder

Frank Leutwyler, 8610 Uster  
Hasenbühlstrasse 7, Telefon 01 94018 17

#### **Versand der Leutwyler-Post**

Adressänderungen sowie Adressen von Söhnen und Töchtern, die eine Ehe eingegangen sind.

Z. B.: Hans Leutwyler -

- Rosa Leutwiler

Diese sind mit Strasse und Postleitzahl dem Kassier zu melden:

Walter Leutwyler, Haselweg 4,  
8200 Schaffhausen

## **Amateure mit professionellem Zuschnitt**

**Vor einem Jahr gründeten fünf Operetten- und Musical-Liebhaber die «Operettenbühne am Rhein». Im vergangenen Herbst wurden mittels Inserat Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten gesucht. Das Echo war gross: Im Januar schon konnte ein 70köpfiges Ensemble unter der Leitung von Evelyne Leutwyler und Trevor Roling mit den Proben beginnen. Am Wochenende trat die «Operettenbühne am Rhein» erstmals auf, mit durchschlagendem Erfolg.**

Im restlos ausverkauften Hofacker-Zentrum begeisterte die Truppe mit einer homogenen, an Höhepunkten reichen Vorstellung. Die Aufführung begann mit einem Ausschnitt aus Giuseppe Verdis Oper «Nabucco». Von Beginn weg wirkte der Chor kompakt und sicher, und die Solisten verblüfften während des gesamten Programms mit höchst erstaunlichen Leistungen.

Das bekannte «Schenkt man sich Rosen in Tirol», ein von Evelyne Leutwyler und Andreas Wuffli vorgetragenes Duett, das von Chor und Orchester wirkungsvoll unterstützt wurde, bildete den ersten Höhepunkt des Abends.

Ein Stück aus Johann Strauss` «Wiener Blut» bestätigte die Beobachtungen: die beiden Solisten singen gekonnt und präzise und besitzen überdies eindrucksvolle schauspielerische Fähigkeiten. Insbesondere Evelyne Leutwyler merkte man die reiche Bühnenerfahrung an, absolut professionell und selbstbewusst bewegte sie sich durch ihr anspruchsvolles Repertoire.

Das intelligent konzipierte, anpassungsfähige Bühnenbild und die sorgfältige Beleuchtung verstärkten die mimische und gestische Ausdruckskraft der Akteure.

Auch die perfekte Inszenierung des Programms ist erwähnenswert. Kleine Sketches und Gags stellten die Verbindungen zwischen den einzelnen Szenen her, so dass die ohnehin kurzen Umbaupausen problemlos überbrückt wurden. Allein die Organisation dieser Zwischenteile muss eine Menge Arbeit gekostet haben.

Visuelles Highlight war die Manege-Szene aus dem «Schwarzen Hecht» von Paul Burkhard: Seifenblasen überfluteten die Bühne. ein stummer Clown agierte verschmitzt im Hintergrund, und Evelyne Leutwyler stand im Rampenlicht und sang «O mein Papa». Die Zuschauer belohnten das Können der Solistin und die weise Regie mit warmem Applaus.

Musikalisch hat mich Lilly Ferritros Interpretation des Stücks «Papa, can you hear me?» aus Barbara Streisands Film-Musical «Yentl» am meisten überrascht. Die junge Künstlerin singt in allen Lagen absolut einwandfrei. Die Modulationsfähigkeit ihrer Stimme scheint beinahe unbegrenzt zu sein, und das Timbre ist angenehm warm und weich. Schlichtheit, Einfachheit und emotionale Tiefe strömte ihr vom Piano begleitetes Solo aus.

In der Tat gab es kaum Negatives von dieser Aufführung Zu berichten. Denn auch das Orchester spielte unter der Leitung von Evelyne Leutwyler und Trevor Roling abgesehen von einzelnen, kaum nennenswerten Unsicherheiten verlässlich gut.

Dem erklärten Ziel, «eine Amateurbühne professionellen Zuschnitts» zu bilden, sind die Initianten schon sehr nahe gekommen.

Auf die weitere Entwicklung der «Operettenbühne am Rhein» darf man gespannt sein.

Sandro Stoll

Die Zeitungskritik zur Aufführung der Operettenbühne sagt eigentlich alles, doch kann ich nicht umhin, meinerseits noch zu erwähnen, wie gewaltig diese Aufführung war, habe noch kaum je irgendwo auf einer Bühne so vielseitige und - möchte fast sagen: hochkarätige - Unterhaltung in dieser Sparte geniessen können. Das sage ich als Zuhörer und Zuschauer, keineswegs als Schwester von Evelyne und Ueli. Wenn im Frühjahr 1989 in Schaffhausen wieder gespielt wird (vollständig neues Programm) kann ich nur jedem die Reise zu einer der geplanten Aufführungen empfehlen. Wirklich nur Superlative fallen mir zum Gebotenen ein. Ein grosses Kompliment allen bei diesem Unternehmen Beteiligten!

Katharina

*14. Tagung der Leutwyler/Luitwieler in Wassenaar, Holland***Liebenswürdige Gastfreundschaft genossen**

**P.L. Bereits zum dritten Mal pilgerten einige Schweizer nach Holland, um sich mit den Nachkommen des im Jahre 1742 ausgewanderten, in Lupfig heimatberechtigten, Johannes Leutwieler zu treffen.**

50 Personen aus der deutschen Schweiz trafen am Abend des 13. Mai, nach einer zehnstündigen Carfahrt, in Wassenaar, einem Vorort von Den Haag, ein.

Dort wurden wir von Riet, der Frau des leider vor neun Jahren verstorbenen Leutwyler-Vaters Paul, empfangen.

Schon anderntags feierten 100 Holländer-Luitwieler (Luitwieler ist die holländische Schreibweise für Leutwyler), vier Stammesangehörige aus den Vereinigten Staaten von Amerika, vier aus der Bundesrepublik Deutschland und die 50 Schweizer ein Familienfest. Gerard Luitwieler aus Papendrecht hiess die grosse Familie in holländischer und deutscher Sprache herzlich willkommen. Er gab einen kurzen Rückblick auf die bisherigen Kontakte zwischen den Namensvettern aus der Schweiz und Holland.

Mehr als die Hälfte der in Holland lebenden Luitwielers waren ins Hotel Bijhorst nach Wassenaar zum Treffen mit den Schweizern erschienen. Gerard, ein guter Kenner der Familienchronik, würdigte in seinen Ausführungen den Familiensinn und das Zusammengehörigkeitsgefühl über die Landesgrenzen.

Walter Leutwyler, alt Gemeindeammann, Lupfig, zeigte den Tagungsteilnehmern einige schöne Dias von Lupfig und seiner Umgebung, aus der engeren Heimat der Vorfahren der Holländer-Luitwieler.

Wer noch nie an einer Zusammenkunft in der Schweiz teilgenommen hat und in unserem Land Ferien verbrachte, konnte auf diese Weise die ursprüngliche Heimat - im Bild - kennenlernen.

Ueli Leutwyler, der Redaktor der jährlich zweimal erscheinenden Familien-Post, wandte sich mit sympathischen Worten an die Holländer; er dankte speziell Riet und Gerard für das Zustandekommen der Zusammenkunft in Holland. Er zeigte sich über den Grossaufmarsch seitens der holländischen Stammesangehörigen überrascht, konnte man doch viele neue Gesichter mit dem Namen Luitwieler beobachten.

Ueli forderte jung und alt auf, Freundschaft und Familiensinn - auch über die Landesgrenzen hinaus - zu pflegen. Und sein Appell wurde verstanden! Schweizer und Holländer sprachen sich gegenseitig

an, wenn auch da und dort vorerst sprachliche Verständigungsschwierigkeiten überbrückt werden mussten. Bis spät in den Abend sassen Holländer und Schweizer gruppenweise zusammen und führten intensive

Gespräche. Es sollen viele Absichtserklärungen abgegeben worden sein, dass man sich bald wieder - in zwei Jahren in der Schweiz oder in fünf bis sechs Jahren in Holland - treffen möchte.

Wie an früheren Tagungen wandte sich auch diesmal ein «Amerikaner», Charles Luitwieler, an die grosse Familie. In gut verständlicher Sprache gab er seiner Freude Ausdruck, stets den Einladungen zu den Familientreffs in Europa Folge leisten zu können. Seit ihm bewusst sei, dass seine Vorfahren aus dem schönen Tulpenland und der Schweiz stammen, bemühe er sich, die Kontakte zu den Holländern und den Schweizern zu intensivieren.

Sehr viele Tagungsteilnehmer aus der Schweiz waren zum ersten Mal in Holland. Riet, welche im Familienkomitee auch den Holländerstamm vertritt, hatte für uns Schweizer noch einige Besichtigungen organisiert und sich als versierte Reiseleiterin bestätigt. So wurde dem bekannten Ferienort Scheveningen - mit dem schönen Sandstrand - ein Besuch abgestattet.

Ein besonderes Erlebnis war die einstündige Grachtenfahrt durch die Kanäle der historischen Stadt Delft.

Selbstverständlich war auch ein Abstecher zur grössten Blumenshow der Welt - Keukenhof - auf dem Programm.

Noch viele Tulpenfelder zeigten sich in ihrer schönsten Farbenpracht. Am vierten Tag kehrten wir wieder in die Schweiz zurück. Die Reisegesellschaft war beeindruckt von den liebenswürdigen und gastfreundlichen Holländern.

Auch das Land selber mit seinen gepflegten Äckern und Wiesen sowie den grosszügigen Grünanlagen in Städten und Dörfern hinterliess den allerbesten Eindruck.

Die angebahnten Kontakte sollen weiter gepflegt werden.

## Zusammenfassung der Ansprache von Ulrich Leutwyler, Tagung 1988

Liebe Leutwyler-Familie,

zuerst danke ich Ihnen allen dafür, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben, um an der Tagung 1988 dabei zu sein.

Es ist nicht selbstverständlich, wenn sich Menschen so zusammenfinden wie wir es hier tun. Es ist viel bequemer, wenn wir die Aktivitäten anderen Menschen überlassen. Sie alle, die Sie hier an unsere Tagung gekommen sind, haben den unbequemen Weg gewählt. Es scheint mir jedoch sehr wichtig, wenn wir als grosse Leutwyler-Familie den Mut aufbringen, zu unseren Wurzeln zu stehen und auch nach aussen zu zeigen. «ich bin ein Mitglied der Leutwyler-Familie und ich bin stolz darauf».

Ich bin stolz darauf, einen guten, ehrlichen Namen zu tragen. Ich bin stolz darauf, aus dem wunderschönen Schweizer-Aargau zu stammen. Aus einer Landschaft, die mir als Tourist ebenso Ruhe und Erholung bietet, wie wenn ich das Glück habe, dort leben zu dürfen.

Und ich bin stolz darauf, zu einer Familie gehören zu dürfen, die einfache, aufrechte, treue und bescheidene Menschen hervorbringt. Sicher, die Leutwyler werden manchmal als etwas langweilig und eigensinnig eingestuft. Zu einem gewissen Teil ist das nicht einmal unrichtig.

Doch auf einen rechten Leutwyler kann man sich verlassen und wenn er einmal Ja gesagt hat, dann bleibt er dabei.

Ich freue mich über die Kontakte zu den USA-Leutwylern, nach Belgien und nach der Bundesrepublik und ich freue mich besonders, dass

unsere Holland-Leutwyler in so grosser Zahl erschienen sind, um die Kontakte zur alten Heimat zu pflegen.

Und genau hier liegt unser Hauptanliegen. Freundschaft zu pflegen über unsere eigenen Dörfer und Grenzen hinaus. Begegnungen zu ermöglichen, die sonst nicht möglich wären und zu zeigen, auch da wo ich wohne, gibt es Menschen, die an dieser Welt im guten Sinn und Geist weiterbauen möchten; Menschen, denen Familie noch etwas bedeutet und die das Wort der Heimat mit in die Welt hinaus getragen haben. Wo ich einen Leutwyler treffe, da bin ich ein Stück daheim, da ist ein Stück meiner Heimat.

Ich darf Ihnen herzliche Grüsse bringen, von unserer Präsidentin Katharina. Sie kann leider aus beruflichen Gründen nicht an unserer Tagung dabei sein.

Ich benütze die Gelegenheit, um an alle die Leut

wyler zu denken, die nicht mehr unter uns sein können. Ich bitte Sie sich für einen kurzen Augenblick zu erheben (Schweigeminute).

Ich danke Ihnen für die guten Gedanken. Meinen Dank verbinde ich aber auch mit einem Lob für Riet und Gerhard und alle Helfer in den Niederlanden und der Schweiz.

Helfen Sie alle mit, dass unsere Leutwyler-Familie wachse und gedeihe, im Sinne unseres Gründervaters, Paul Leutwyler, zur Pflege der Freundschaft und des aufrechten Familiensinnes.

Ich bitte Sie, mit mir das Glas zu erheben und auf das Wohl der Leutwyler in aller Welt anzustossen.

In herzlicher Verbundenheit,

Ulrich Leutwyler

### Aus der Basler-Zeitung vom 13. 8.1988

Am 1. August hat Dieter Leutwyler seine Stelle in der Inlandredaktion angetreten. Der 33jährige Redaktor stammt aus Laufen, er schloss seine Studien in Basel mit dem Lizenziat phil. I ab und erwarb am Basler Lehrerseminar das Gymnasiallehrerpatent.

Nach kurzer Lehrtätigkeit absolvierte er ein Stage bei der Schweizerischen Politischen Korrespondenz (SPK), bei der er seit Oktober 1987 als Inlandredaktor tätig war. Wir wünschen viel Erfolg.

**Es ist mir ein Anliegen, einmal mehr den Übersetzern der diversen POST-Texte grossen Dank auszusprechen. Unwahrscheinlich, wie prompt Fanny, Nyon, diese grosse Arbeit jeweils ausführt. Postwendend, im wahrsten Sinne des Wortes.**

**Ebenso effizient arbeitet das Büro von Hans A., seine gute Fee übersetzt in die englische Sprache.**

**Die holländischen Zeilen schickt uns jeweils Riet vom dortigen Komitee.**

**Gerne hoffe ich, dass wir weiterhin auf Euch zählen dürfen.**

**Katharina**

*Bericht von Walter, Lupfig, über den Aarauer Bildhauer Hans Leutwyler*

**«Bilder und Plastiken des Aarauer Künstlers Hans Leutwyler, ausgestellt bei der Firma Hassler AG, Teppiche, Aarau.»**

Als ich dies in der Zeitung las, fragte ich mich: «Wer mag das wohl sein?» Bis dato hatte ich noch nie von der Existenz eines Malers und Bildhauers namens Leutwyler in Aarau gehört.

Interessiert bin ich dann hingefahren und liess die Bilder und Skulpturen neben prächtigen Teppichen auf mich wirken. Beeindruckt traf ich im Kellergeschoss den Künstler selber, der jedem gerne Rede und Antwort stand.

Wie erstaunt war ich festzustellen, dass es sich um Hans Leutwyler aus dem Modehaus handelt, der zu

seinem 65. Geburtstag seine Werke der Öffentlichkeit vorstellte.

Mit viel Liebe zum Detail wird hier gearbeitet, mit Ausdauer und Beharrlichkeit gedeihen wahre Meisterwerke.

Einem an seiner Arbeit Interessierten gibt Hans Leutwyler sicher gerne Auskunft darüber, wann und wo seine Werke wieder zu besichtigen sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Viel Erfolg und alles Gute, lieber Hans Leutwyler!



**Wir gratulieren herzlich!**

*Am 20. August 1988 haben in Dordrecht, Holland, Nick und Thea Luitwieler-Spaak geheiratet.*

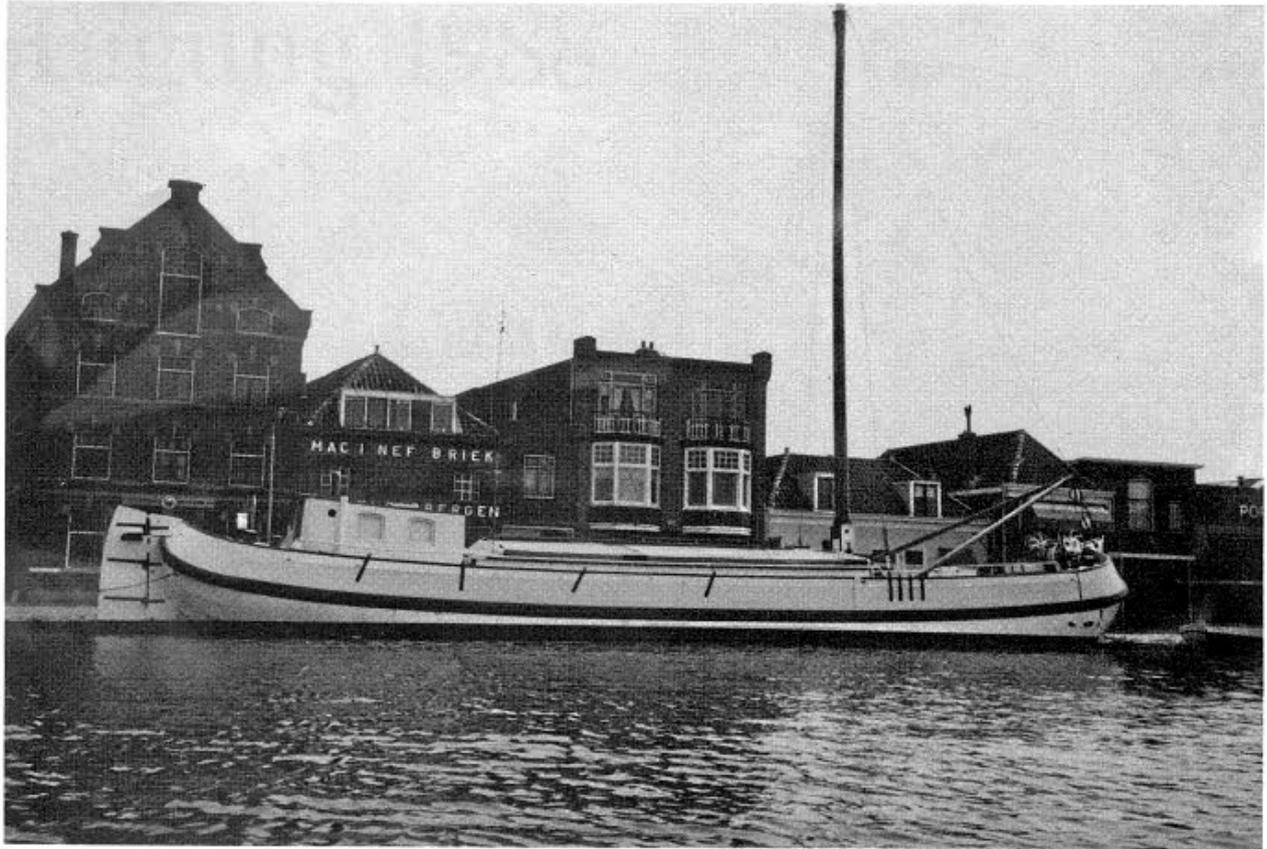
*(Nick ist der Sohn unserer verdienten Holland-Komiteemitglieder Gerhard und Dini aus Papendrecht.)*

# Tagung 1988

Ausflüge  
und Besichtigungen







## 1988 Meeting in Holland

In principle the 1988 meeting was certainly a success, at least as regards the number of participants from Holland, Switzerland and the neighbouring foreign countries as well as the USA.

The weather also played its part, which certainly contributed a good deal to the general approval.

The program of the meeting in itself was disappointing for several participants. Here a mixture of reactions:

— It's a pity we had to sit in that room with this fine weather.

— Why isn't there any music?

— The evening program was far too short; there should have been another high point (a contribution from Holland, folklore or similar).

— I hardly had enough time to talk to all the people.

— I found that the positive thing was the many new acquaintances.

— When came to the buffet there was not much left.

— The buffet looked beautiful. but it was too scanty for latecomers.

— There was no atmosphere in the room. After Ueli's speech there should have been lively music.

— We would have loved to shake a leg.

— The dia show and the speech were good, but then there was no common theme.

— In the evening we didn't know what to do.

Suddenly all the Dutch Leutwilers had disappeared.

This is what the editor heard during and after the meeting.

The bus ride and the excursions (very well organized and guided) actually became the great events for the Swiss Leutwilers. The lodging was considered very good, too.

There is no doubt that the organizers will have to think the matter over. It is encouraging that new people are willing to assist in the work for the Leutwiler-families. So the 1988 meeting was all the same a success. Thanks to the organizers!

Ueli, editor

---

*Leutwylers — Leutwilers — Luitwielers had a meeting*

## The 14th name-bearer conference took place in Holland

May 14th Wassenaar in Holland had special guests: 162 bearers of the name Leutwyler, Leutwiler or Luitwieler met for the 14th family conference of «those from Lüttwyl» at their lair in the Netherlands.

They celebrated a happy encounter. 108 of them were Luitwieler, certainly Dutch for a long time. 47 came from Switzerland, 4 from America, 1 from West Germany and 2 from Belgium. They were offered an interesting program, as Walter Leutwyler from Lupfig will tell you in the following. He places a short historical part in front of the topical.

In 1742 Johann Leutwyler, native of Lupfig (the Lupfig line of the family stemming originally from Leutwil) who was then in foreign military service came accidentally to Vlissingen. This obviously smart mercenary was held up with the Dutch Catharina Verbrugge. He was fully aware of the consequences: settlement far from his native land. He might, however, not have foreseen the consequences for the future generations of his name. For according to the investigation of the ancestry and its history in our century a reunion of «those from Lüttwyl» took place beyond national frontiers. For years they have met regularly and this meeting, which will enter into history as the 14th, took place in Holland for the third time.

## Tightened family-ties

Thanks to the emigrant of that time. the ancestor of the Luitwielers! Without him the recent meeting and the four days of wonderful holiday — also concerning the weather — would not have taken place. This gathering also joined the Swiss (Leutwy(i)lers, only a few of whom had known each other before the trip to Holland.

The happy crowd had travelled to Wassenaar, a suburb of The Hague, by bus. Riet. the wife of the much too early deceased father Paul (editor of the family books) had organised the meeting together with Gerard. The fact that half of the Dutch branch was present proved their solidarity with the guests from afar. Gerard emphasized this particularly in his welcome, when he also carefully considered the details of history.

The Swiss speaker, too, was a connoisseur of the subject: Ueli from Mammern. clergyman and editor of the «Leutwyler-Post» coming out every six months. was the qualified man. He was, of course. especially pleased by the great number of participants.

Charles Lietwiler from Rockville spoke for the guests from overseas.

It remained for Walter from Lupfig to present Switzerland, the early homeland with a Dia show. Everyone had interesting discussions with unknown and well known people. There were no problems of language, no barriers, because you could always find somebody to help and to translate. Finally addresses were exchanged. There might soon be an unforeseen meeting taking place anywhere – who knows!

Many of the participants in Holland will hardly wait for the next meeting in Switzerland in 1990 or 1991, or even for the next one in Holland in 1995 or 1996.

Excursions aside from the meeting Of course there were not only gatherings during the four days in Holland. The organizers could offer some tourist delicacies. Riet turned out to be an enthusiastic guide. The beautiful weather actually allured people to visit the stylish seaside resort Scheveningen. The beautiful sand beaches of Katwijk aan Zee enticed people even to go for a swim or to bask in the sun.

Delft. the historical producing wonderful china-ware, was visited, namely on a tour of streets and canals. Holland was extremely friendly, although we were a bit late for the splendour of the flowers. Even more southerly countries could not have offered more to the Leutwylers. Everyone confirmed

in the end that the 1988 meeting had been an absolute success, resulting in a lot of new contacts. The next edition will follow without fail.

The family arms of «those from Lüttwyl» showing the claw of a bird, could be admired at the gala buffet.

## Report from Walter Lupfig about the sculptor Hans Leutwyler, Aarau

*«Paintings and sculptures by Hans Leutwyler from Aarau, exhibited at Hassler AG, Carpets, Aarau.»*

When I read this in the newspaper I wondered who this might be.

Up to now I had never heard of a painter and sculptor named Leutwyler in Aarau. I took an interest in the matter, went there and let the paintings and sculptures between the carpets work on me. Most impressed, I met the sculptor himself in the cellar where he answered any of my questions with pleasure.

Most surprised, I learned that it was Hans Leutwyler from the fashion shop who showed his works of art to the public on the occasion of his 65th birthday.

Full of love for the detail, with perseverance and persistence he creates real masterpieces.

If anybody is interested in Hans Leutwyler's work he will certainly tell with pleasure when and where his artistic pieces can be seen again.

Congratulations and best wishes for a successful future and all the best, dear Hans Leutwyler!

*Alle gepflegten*

**Drucksachen**

*liefert prompt*

**Grafische Anstalt Lüthi AG**

**galw**

Turmhaldenstrasse 6  
8400 Winterthur  
Telefon 052 22 46 21

## Amazing scene of the «Operettebühne am Rhein» Amateurs with Professional Style

A year ago five enthusiasts of operettas and musicals founded the «Operettenbühne am Rhein» (Operetta stage by the Rhine). Last autumn they looked for vocalists and instrumentalists by advertisement. The response was great. Already in January an ensemble of 70 persons could start the rehearsals, conducted by Evelyne Leutwyler and Trevor Roling.

Last weekend the «Operettenbühne am Rhein» had its first performance, which was an outstanding success.

In the totally sold-out «Hofacker-Zentrum» the ensemble captured the attention of the audience with a fine performance rich in high points.

Starting with an excerpt of «Nabucco» by Giuseppe Verdi, the chorus appeared compact and secure, and the soloists offered a most surprising production throughout the whole program.

The well known duet «Schenkt man sich Rosen im Tirol», sung by Evelyne Leutwyler and Andreas Wuffli, well supported by chorus and orchestra, represented the first high point of the evening.

A piece of music of «Wiener Blut» by Johann Strauss confirmed the impression: The two soloists are talented and accurate singers and in addition to this have impressive theatrical talents. Especially Evelyne Leutwyler proved her rich theatrical experience as she moved very professionally and self-confidently through her ambitious repertoire.

The cleverly drawn up, adaptable scenery and the careful stage lighting emphasized the actors' mimicry and expression by gesture.

The perfect staging of the program is worth mentioning, too. Little sketches and gags connected the scenes, so that the intervals for scene changing (anyway short) could be easily bridged over. The organisation of these intermezzos alone must have cost a lot of work.

The visual high point of the evening was the circus scene of the «Black Pike» by Paul Burkhard: soap bubbles flooded the stage, a dumb clown acted in the background and Evelyne Leutwyler sang «Oh my papa», standing by the footlights. The spectators rewarded the ability of the soloist and the able conductor with warm applause.

Musically most surprising to me was Lilly Ferritto's interpretations of the piece «Papa, can you hear me?» from Barbra Streisand's film musical «Yentl». The young artist is able to sing perfectly in all reg-

isters. The adaptability of her voice seems almost unlimited and the timbre of her voice is agreeably warm and soft. Her solo accompanied by piano radiated simplicity and modesty.

There is indeed hardly anything negative to say about this performance. For the orchestra. Too, played — apart from some scarcely noteworthy precarious moments — well and reliably under the direction of Evelyne Leutwyler and Trevor Roling.

The founders of the group have already largely attained their target: to build up an amateur ensemble with professional style. We can be excited for the future development of the «Operettenbühne am Rhein».

Sandro Stoll

The newspapers' review of the performance is clear enough but I cannot help mentioning how impressive the event was. I hardly ever could enjoy such all-round — and I would say high grade — entertainment in this line. I say that as a member of the audience and spectator, not at all as a sister of Evelyne and Ueli. When they play again in Schaffhausen in spring 1989 (in an absolutely new program) I can only recommend the journey to one of the performances to everyone. I really can remember only superlatives for what I have seen and heard. A great compliment to all the participants!

### **Distribution of the «Leutwyler-Post»**

Change of addresses as well as addresses of sons and daughters who have married.

F. Ex: Hans Leutwyler —  
— Rosa Leutwyler

Please give them to the cashier with street and cipher code:

Walter Leutwyler, Haselweg 4,  
8200 Schaffhausen

## **Journée 1988 des Leutwyler en Hollande**

Quelques critiques des participants.

Dans l'ensemble cette réunion a été une réussite mais, nous aurions aimé savoir combien il y avait de participants de Hollande, de Suisse et d'autres pays.

Domage que, par ce beau temps nous avons dû rester à l'intérieur.

Pourquoi n'y avait-il pas de musique?

Le programme du soir était beaucoup trop court. Nous aurions pu avoir un moment intéressant avec des vues de Hollande ou du folklore.

J'ai eu trop de temps pour mes annonces.

Le positif pour moi est d'avoir fait de nouvelles connaissances.

Lorsque nous sommes arrivés au buffet, il n'y avait presque plus rien. Il était bien appétissant mais insuffisant.

Après le discours de Ueli, il aurait fallu un peu de musique, nous aurions même eu envie de danser.

Les diapos et le commentaire étaient bien faits mais il manquait un fil rouge.

Après, nous ne savions pas que faire et tous les Leutwyler Hollandais avaient disparu.

Ces quelques remarques ont été étendues par le rédacteur pendant et après la journée.

Le voyage en car, ainsi que les excursions étaient très bien organisés. Nous avons été très bien renseignés.

Nous serions heureux si, de nouveaux membres venaient rejoindre les anciens et s'engager dans notre grande famille Leutwyler afin que cette journée de 1988 aie une suite.

Et un grand merci aux organisateurs.

Ueli, rédacteur

## **Leutwyler - Leutwiler - Luitwieler**

*se sont rencontrés en Hollande pour la 14me réunion*

Le 14 mai, la ville de Wassenaar a reçu des visiteurs spéciaux. 162 porteurs de noms Leutwyler, Leutwiler ou encore Luitwieler de «von Lüttwyl». 108 sont des Luitwieler devenus Hollandais depuis longtemps. 47 sont venus de Suisse, 4 des U.S.A., l'Allemagne et 2 de Belgique. Walter Leutwyler raconte en quelques mots leur histoire. En 1742, Johann Leutwyler de Lupfig part faire du service militaire à l'étranger soit à Vlissingen. Là, il se marie avec une Catharina Verbrugge. Leur nom de famille a un peu changé pour leurs descendants mais ils ont gardé le contact avec la Suisse grâce à notre cher «Familienvaters» Paul décédé, qui est l'auteur des livres concernant l'origine des Leutwyler.

Arrivés à Wassenaar près de La Haie, en car, nous sommes pris en charge par Riet, l'épouse de notre regretté Paul: et Gérard qui a organisé la réunion en Hollande. Gérard nous souhaite la bienvenue. Pour les Suisses c'est aussi un habitué des réunions qui le remercie. Il s'agit Après le discours de Ueli, il aurait fallu un peu de musique, nous aurions même eu

de Ueli de Mammern, pasteur et rédacteur tous les 6 mois de notre Leutwyler-Post. Pour les participants d'outre-mer, c'est Charles Leutwyler de Rockville qui prit la parole.

Puis, Walter Leutwyler de Lupfig nous fait un exposé avec des diapos sur d'autres réunions. Pas trop de problèmes pour se comprendre, chacun traduit comme il peut, nous échangeons des adresses et faisons déjà des projets pour la prochaine rencontre. Rencontres qui ont lieu tous les 2 ou 3 ans en Suisse et tous les 7 ou 8 ans en Hollande.

Pour le tourisme. pendant ces 4 jours, Riet avait organisé de jolies excursions. Avec un grand beau temps, nous avons visité la plage mondaine de Scheveningen, celle Katwijk, passé des routes et des canaux avec marché aux fleurs.

Visité Delft et un coin du pays que bien des Suisses ne connaissaient pas. Ambiance chaleureuse avec de nouveaux contacts créés pour la suite de notre grande famille Leutwyler.

## **Amateurs et professionnels pour «Operettenbühne am Rhein»**

L'automne passé, passait une annonce dans le Schaffhauser Nachrichten, recherchant des chanteurs, chanteuses et musiciens. L'appel a été étendu et en janvier déjà 70 personnes formaient un ensemble sous la conduite de Evelyne Leutwyler, et Trevor Roling. Après des mois de répétitions, le spectacle a eu lieu et ce fut une belle réussite.

Avec un chœur, des solistes et un orchestre, cette troupe est capable de vous interpréter des extraits d'opéra, opérettes etc. Nous trouvons en Evelyne Leutwyler une grande expérience de la scène. C'est une professionnelle de grande qualité. Aussi ce groupe a un bel avenir devant lui.

Au printemps 89, il se produira avec un tout nouveau programme à Schaffhouse, et je ne peux que recommander à ceux qui peuvent s'y rendre de ne pas manquer ce beau spectacle. Je ne parle pas en qualité de sœur d'Evelyne et Ueli.

Et je suis persuadée que personne ne regrettera la déplacement.

Katharina

## **Reportage de Walter, Lupfig, sur le sculpteur Hans Leutwyler, Aarau**

Images et Plastic du sculpteur d'Aarau, Exposés dans la maison de tapis Hassler AG a Aarau.

En lisant le journal, je me pose la question «Qui est-ce?». J'ignorais l'existence d'un peintresculpteur à Aarau. Intéressé, je suis allé voir les peintures et sculptures entre de magnifiques tapis. J'ai même rencontré l'artiste qui a répondu à mes questions. Ainsi, j'ai appris que Hans Leutwyler qui travaille à la Modehaus, avait organisé pour ses 65 ans, l'exposition de ses œuvres.

Avec beaucoup de persévérance, de travail et d'amour pour le détail, il est devenue un artiste.

A ceux qui s'intéressent à cet art, Hans Leutwyler donnera tous les renseignements concernant cette activité.

Nous félicitons et souhaitons réussite pour son avenir, à ce cher Hans Leutwyler.

## **Tagung 1988 in Holland Enige kritische stemmen uit de kring van deelnemers**

Wat het deelnemers aantal betreft, was de Tagung 1988 zeker een succes, ook het weer werkte in positieve zin mee.

Het programma van de eigenlijke dag, was voor enkele deelnemers een teleurstelling. Een greep uit dit de diverse meningen.

«Jammer om met dit mooie weer binnen te zitten.»

«Waarom was er geen muziek.»

«Avondprogramma te kort, men verwachtte nog een hoogtepunt b.v. Hollandse folklore of iets dergelijks.»

«Er was te weinig tijd voor gesprekken.»

«Heb veel nieuwe mensen leren kennen.»

«Koude buffet zag er mooi uit maar voor die gene die wat later kwamen, was er niet veel meer.»

«Te weinig stemmig in de zaal.»

«Na Ueli's toespraak, was het de juiste tijd geweest voor wat vlotte muziek.»

«We hadden graag nog wat gedanst.»

«De dia voordracht en de toespraken waren goed, maar de samenhang ontbrak.»

«s Avonds wisten we niet wat we moesten doen.»

«Plotseling waren alle Hollandse Luitwielers verdwenen.»

Dit zijn een paar reacties die onze redacteur tijdens en na de Tagung bereikten.

De busreis e de uitstapjes (zeer goed georganiseerd en verzorgd) waren dan ook voor de Zwitsers het hoogtepunt.

Verheugend is het ook, dat er zich onder de deelnemers weer enkele bevonden, die zich voor de Leutwyler Familie willen inzetten. Al met al was de Tagung 1988 toch een succes.

Hartelijk dank aan de organisatoren.

Ueli, Redaktor

## **Leutwyler - Leutwiler - Luitwieler en Lietwiler ontmoeten elkaar**

Op 14 Mei 1988 kwamen in Wassenaar 162 personen met de naam Leutwyler - Leutwiler – Luitwieler en Lietwiler bijeen.

108 Nederlanders, 47 Zwitsers, 4 Amerikanen, 2 Luitwieliers uit België en 1 uit Duitsland.

In 1742 kwam Johann Leutwyler uit Lupfig, met de Zwitserse troepen naar Nederland en werd gelegerd in Vlissingen.

Hij trouwde daar met Cataharina Verbruggen. Hij heeft beslist niet kunnen vermoeden. dat in de 20e eeuw (na een grondig familie onderzoek in Zwitserland) de Leutwylers en Luitwieliers elkaar weer zouden vinden.

Sinds jaren komt men regelmatig bijeen, dit was de derde maal in Holland. Dank aan de stamvader van de Luitwieliers. Zonder hem had deze reünie niet plaats gevonden.

Het bracht de Nederlanders en de Zwitsers weer nader tot elkaar

De Zwitserse gasten kwamen met de autobus naar Wassenaar.

De organisatie was in handen van Gerard en Riet. Gerard sprak het welkomstwoord, voor de Zwitsers sprak Ueli onze redacteur, voor de Amerikanen sprak Charles uit Rockville.

Walter, vertoonde dia's van Lupfig. Opgewekt onderhielden bekenden en onbekenden zich met elkaar. Taal moeilijkheden waren er weinig, er was altijd wel iemand die als tolk wilde optreden.

Na de Tagung werd de zondag gebruikt om enige toeristische plekjes te bezoeken, men ging onder meer naar Delft waar een grachtenvaart werd gemaakt, daarna op naar de Keukenhof, waar helaas de grootste bloemenpracht voorbij was, de laatste stop was in Katwijk aan Zee. Heet weer was prima.

Iedereen bevestigde aan het eind van de reis dat de Tagung 1988 geslaagd mag worden genoemd.

---

Schaffhauser Nachrichten. Mittwoch, 1. Juni 1988

### **Verbluffend opteden van de «Operettenbühne am Rhein»**

*Amateurs met professionele allure*

Een jaar geleden werd door vijf operette en musical liefhebbers, de «Operettenbühne am Rhein» opgericht.

Afgelopen Herfst werden door middel van advertenties, zangers, zangeressen en musici gezocht. Het aanbod was groot.

Im Januari 1988 kon een 70 man tellend ensemble reeds met de repetities beginnen.

Dit onder leiding van Evelyn Leutwyler en Trevor Roling. Eerst genoemde is de zuster van Katharina onze presidente en van Ueli onze redacteur.

Het eerste optreden was een daverend succes. Het zou te ver voeren de hele recensie te vertalen. maar we wilden toch niet nalaten dit even te vermelden.

Wij wensen Evelyn Leutwyler en Trevor Roling nog heel veel succes met hun «Operettenbühne am Rhein».

### **Bericht van Walter Lupfig, over de Aarauer beeldhouwer Hans Leutwyler**

«Schilderijen en beeldhouwwerken van de Aarauer Kunstenaar Hans Leutwyler, ten toon gesteld bij de Fa, Hasler AG tapijten Aarau.»

Toen ik dit in de krant las, vroeg ik me af, wie zou dat zijn?

Ik had nog nooit van een schilder of beeldhouwer met de naam Leutwyler in Aarau gehoord. Vol belangstelling ben ik er heen gereden en liet de kunstwerken naast de schitterende tapijten op me werken.

Zeer onder de indruk trof ik in de kelder de kunstenaar zelf.

Tot mijn grote verrassing was het Hans Leutwyler van het Modehuis, die ter gelegenheid van zijn 65e verjaardag zijn werken ten toon stelde \_

Met veel liefde werd hier gewerkt en met veel doorzettingsvermogen ontstonden ware meesterwerken.

Beste Hans Leutwyler, wij feliciteren je hartelijk en wensen je het allerbeste en nog veel succes.

4663 Aarburg, 9. Sept. 1988, Friedauweg 8

*Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleissig Deine Hand,  
möcht Dir Gott den Frieden geben,  
dort im ew'gen Heimatland.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Gatten, unserem Vater,  
Schwiegervater, Grossvater, Bruder,  
Schwager, Onkel und Götti

**Walter Leutwyler-Winterberger**

20. 2. 1922

Nach einem arbeitsreichen Leben ist er an  
den Folgen einer schweren Krankheit  
unerwartet rasch von uns gegangen.

Die Trauerfamilien:

Rosa Leutwyler-Winterberger  
Toni und Marlis Leutwyler-Bichsel  
mit Nicole und Fabienne, Aarburg  
Erika und Walter Lehmann-Leutwyler  
mit Michael und Stephan, Safenwil  
Ueli Leutwyler und Gertrud Weber  
mit Nils und David, Aarburg  
und Anverwandte

Die Abdankung findet statt:

Mittwoch, 14. September 1988, 14 Uhr,  
in der Abdankungshalle Friedhof Tiefelach,  
Aarburg.

5242 Lupfig, 13. Januar 1988

*Wenn die Kraft zu Ende geht  
ist es kein Sterben -  
es ist Erlösung.*

Heute ist unsere liebe Mutter.  
Schwiegermutter, Grossmutter und  
Urgrossmutter

**Sophie Leutwyler-Wüest**

an ihrem 78. Geburtstag, nach langer,  
geduldsam ertragener Krankheit,  
heimgegangen.

Die Trauernden:

Max und Romi Leutwyler-Kaufmann,  
Sursee  
Monika Leutwyler und  
Thomas Waldner, Füllinsdorf  
Peter und Beatrice Leutwyler-Kaufmann  
mit Kyrill, Wohlen  
Rosmarie und Emil Anner-Leutwyler  
mit Daniel und Martin, Neuenhof  
Schwester und Anverwandte

Trauer Gottesdienst: Montag, 18. Januar 1988,  
11.00 Uhr in der Kirche Birr, anschliessend  
Urnenbeisetzung im Friedhof Rybetstal.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden  
gedenke man des Altersheim-Fonds, PC 50-  
4790-2 oder des Kranken- und  
Hauspflegevereins Eigenamt PC 50-9737-1.

*Walter, Aarburg, hat während vieler Jahre in seiner  
ihm eigenen, bescheidenen Weise im Komitee mit-  
gearbeitet, zusammen mit seiner Gattin.*

*Wir nehmen herzlich Anteil, liebe Rosa. Walter  
bleibt unvergessen.*

---

**Redaktion der Leutwyler-Post**

Chefredaktion: Ueli Leutwyler, Bahnhofstrasse 1, 8265 Mammern, Telefon 054 41 24 64  
Englisch: Büro Hans A. Leutwyler, Albisriederstrasse 232, Postfach 148, 8047 Zürich  
Französisch: Fanny Kaspar-Leutwyler, Route Oulteret 15, 1260 Nyon  
Holländisch: Riet Leutwyler-Luitwieler, S.G. 2253 Voorschoten, Paganinidreef 14, Holland

An dieser Stelle meinen besten Dank für die grosse Hilfe bei den Übersetzungen.

Druck: Grafische Anstalt Lüthi AG, Turmhaldenstrasse 6. 8401 Winterthur

---

## **Adressliste**

### **Leutwyler-Leutwiler-Komitee**

Keller-Leutwyler Katharina, 8057 Zürich,  
Schaffhauserstr. 79, Telefon Privat 01 36131 63,  
Telefon Geschäft 01 47 88 22

Leutwiler Walter, 8052 Zürich, Kolbenacker 29,  
Telefon 01 30125 61

Leutwyler Walter, 5242 Lupfig, Holzgasse 276 (Sauna),  
Telefon 056 94 85 30

Leutwyler Ernst, 5242 Lupfig, Loor,  
Telefon 056 94 82 02

Leutwyler Jakob, 8775 Luchsingen, Adlenbach,  
Telefon 058 8414 91 31

Leutwyler Hans A., 8047 Zürich, Postfach 148,  
Telefon G 01 492 95 18

Leutwyler Peter, 5734 Reinach, Heinimoosstrasse 8,  
Telefon 064 7129 85, G 064 2112 16

Leutwyler Hansruedi, 8437 Zurzach, Quellenstrasse 2,  
Telefon 056 49 15 50

Leutwyler-Luitwieler Riet, S.G. 2253 Voorschoten,  
Holland, Paganinidreef 14

Leutwyler Walter (Kassier), 8200 Schaffhausen,  
Haselweg 4. Telefon 053 25 57 73

Leutwyler Ueli (Redaktor), Bahnhofstrasse 1,  
8265 Mammern, Telefon 054 41 24 64

Leutwyler Evelyn, Schaffhauserstrasse 27,  
8212 Neuhausen, Telefon 053 22 70 76

Hollandkomiteevorsitzender:  
Luitwieler Gerard, 3351 BB Papendrecht, Holland,  
Anton Mauve-Straat 11

### **Adressliste der Holland-Luitwieler**

Dhr. N. C. Luitwieler  
Buitenhof 65, 1354 GN Almere-Haven

Dhr. J. Luitwieler  
Eikenhorst 152, 2402 SJ Alphen a/d Rijn

Dhr. H. Luitwieler  
Paddestoelweg 73, 2403 HG Alphen a/d Rijn

Mej. J. E. Luitwieler  
Oude Looierstraat 29111, 1016 VG Amsterdam

Mevr. G. J. Magnus-Luitwieler  
Vinkenslag 11, 9561 CM Ter Apel

Dhr. G. Luitwieler  
Ant. Genietsplein 13, 3264 VA NW. Beyerland

Dhr. N. W. Luitwieler  
Karrespoor 6, 3262 CT Oud-Beyerland

Dhr. N. Luitwieler  
Ribesplantsoen 2, 3284 XN Zuid-Beyerland

Mevr. J. C. Grootegoed-Luitwieler  
Capittenweg, 27, 1261 JK Blaricum

Dhr. F. W. Luitwieler, Orsbergstrasse 18,  
5461 Bruchhausen (W-Deutschland)

Mevr. E. Kornin-Luitwieler  
Bloemgaarde 1, 1902 HA Castricum

Mevr. A. C. de Waard-Luitwieler  
Zonnebloemstraat 9, 4486 CA Colijnsplaat Zld.

Mevr. C. Wondergem-Luitwieler, Danielsland 17  
4337 BV Dauwendale (Gem. Middelburg)

Dhr. P. Luitwieler  
Tulpenstraat 8, 6942 XN Didam

Dhr. A. Luitwieler  
Julianweg 41, 3941 DL Doorn

Dhr. Chr. Luitwieler  
Zeehavenlaan 120, 3317 ZT Dordrecht

Mej. M. Luitwieler  
Pearl Buckerf 67, 3315 BA Dordrecht

Mevr. C. W. Luitwieler-Rothfus  
Lange Dreef 31, 8302 EM Emmeloord

Mevr. W. D. Janse-Luitwieler  
Serviceflat «de Horst» Flat 233  
Louise de Colignylaan, Goes

Dhr. A. Luitwieler  
Schimmelpennincklaan 84, 4204 AG Gorinchem

Mevr. M. v. Asperen-Luitwieler  
Florakade 316, 9713 ZJ Groningen

Mevr. F. Rijkers-Mijnen-Luitwieler  
Westduinweg 1103, 2583 AS Den Haag

Mevr. E. Luitwieler-Tetrade  
Couperusduin 600, Den Haag

Dhr. A. Luitwieler  
Coevordenstraat 558, 2541 TB Den Haag

Mej. S. Luitwieler  
Abrikozenstraat 137, 2564 VN Den Haag

Mevr. L. M. Luitwieler  
Moerweg 444, 2531 BK Den Haag

Mej. G. Luitwieler  
Parelmoerhorst 294, 2592 SL Den Haag

Dhr. J. A. B. Luitwieler  
Goidschalkoordsedijk 18, 3274 BH Heinenoord

Dhr. W. Luitwieler  
de Keiringen 26, 8501 NW Joure

Mevr. E. Proost-Luitwieler, Oude Rijksweg 10,  
4472 AG 's-Heer Hendrikskinderen

Mevr. M. M. Desmedt-Luitwieler  
I-Ioekestraat 1. 8300 Knokke-Heist (Weskapelle)  
Belgie

Dhr. P. Luitwieler  
Weegbree 49, 2923 GJ Krimpen a/d IJssel

Dhr. J. W. Luitwieler  
Dimmerlaan 11, 4341 BR Leerdam

Dhr. W. A. Luitwieler  
Essenpark 24, 2351 CK Leiderdorp

Mevr. D. M. Luitwieler-v. d. Mark  
Zwahuwlaan 2, 2261 BR Leidschendam

Mevr. A. J. Kist-Luitwieler  
Hugo de Grootlaan 1, 7241 HL Lochem

Mevr. M. Roodenburg-Luitwieler  
Fasantenkamp 867, 3607 ED Maarsebroek  
(Gem. Maarsen)

Mevr. M. Wielaart-Luitwieler  
 Mandemakerslaan 19. 3454 DB De Meern  
 Mevr. W. Luitwieler-Roeleven  
 NW. Vlissingescheweg 262, 4335 JH Middelburg  
 Dhr. J. Luitwieler  
 Mastgatstraat 24. 4335 TK Middelburg  
 Dhr. P. Luitwieler  
 Noordweg 185, 4333 GE Middelburg  
 Mevr. A. T. Sol-Luitwieler  
 Noordweg 293, 4333 GE Middelburg  
 Dhr. J. K. Luitwieler Pr. Beatrixstraat 17, 4455 AR  
 Nieuwdorp (Zld)  
 Dhr. L. M. Luitwieler  
 Moge Stelle 61, 4339 AP Nieuw en St.Joosland  
 Mevr. M. M. Huisman-Luitwieler  
 Pollux 6, 4501 GB Oostburg  
 Dhr. A. Luitwieler  
 Dorpstraat 20, 4356 AJ Oostkapelle  
 Mevr. G. J. Poelman-Luitwieler  
 Kloet 75, 1713 VD Obdam  
 Dhr. P. Luitwieler  
 Spaarnestraat 19. 4388 TG Oost-Souburg  
 Dhr. J. A. Luitwieler  
 Marnixplein 39, 4386 AA West-Souburg  
 Mevr. M. Pennekamp-Luitwieler  
 Jupiterweg 36, 5345 LS Oss  
 Dhr. J. Luitwieler  
 Dorpsweg 12. 3253 AH Ouddorp  
 Dhr. A. Luitwieler  
 Muilwijkstraat 45, 3353 VE Papendrecht  
 Dhr. G. Luitwieler  
 Torenmolen 81, 3352 VE Papendrecht  
 Dhr. G. Luitwieler  
 Anton Mauvestraat 11, 3351 BB Papendrecht  
 Mevr. A. B. W. Jansen-Luitwieler  
 Vogelgaarde 16, 3235 SJ Rockanje  
 Mevr. W. J. Luitwieler-Ivens  
 Molièreweg 506. 3076 GS Rotterdam  
 Dhr. J. H. Luitwieler  
 Provenierssingel 7, 3033 ED Rotterdam  
 Dhr. J. Luitwieler  
 Bergselaan 46a, 3037 CA Rotterdam  
 Mevr. N. A. C. Tilburg-Luitwieler  
 Noorderhavenkade 56, 3038 XK Rotterdam  
 Dhr. S. Luitwieler/Mevr. M. Luitwieler  
 Michel Angelostraat 230, 3066 NP Rotterdam  
 Mevr. J. W. van Geel-Luitwieler  
 Schubertlaan 9, 3055 HL Rotterdam  
 Mevr. I. de Groot-Luitwieler  
 Brahmslaan 12, 3055 HB Rotterdam  
 Mevr. L. M. Luitwieler-de Graaf  
 Minstrelstraat 53, 3051 PJ Rotterdam  
 Dhr. G. J. de Heus  
 Mgr. Bekkerslaan 85, 2286 CC Rijswijk  
 Mevr. J. Luitwieler-Pladdet  
 St. Annastraat 91, 4524 JC Sluis  
 Mevr. J. Luitwieler-Wafelbakker  
 «Braamhage» kamer 104. Jnsp. Schreuderlaan 2  
 3761 XD Soest  
 Mej. C. A. Luitwieler  
 Rubenslaan 66. 1764 VJ Soest  
 Dhr. W. J. Luitwieler  
 Hooghartstraat 55, Thoolen  
 Mevr. M. Luitwieler-van Woerkom  
 Arij Koplaan 43. 3123 CA Schiedam  
 Dhr. J. A. Luitwieler  
 Paukenstraat 73. 5402 HJ Uden  
 Mevr. S. Jansen-Luitwieler  
 Noorderkroon 7, 3902 VA Veenendaal  
 Mevr. E. Dingemans-Luitwieler  
 Rusthuis Sandenburg. Veere  
 Mevr. D. M. Lous-Luitwieler  
 Irislaan 50. 4382 TP Vlissingen  
 Mevr. E. Stroo-Luitwieler  
 Westerzicht 669. 4385 CC Vlissingen  
 Dhr. A. M. Luitwieler  
 St.Sebastiaanstraat 1, 4381 EP Vlissingen  
 Mevr. E. Luitwieler-van Dalen  
 Walstraat 97, 4381 GG Vlissingen  
 Mevr. C. E. C. Stuart-Luitwieler  
 Boulevard de Ruyter 296. 4381 KL Vlissingen  
 Dhr. S. A. Luitwieler  
 Boulevard Evertsen 84. 4382 AG Vlissingen  
 Mevr. S. Luitwieler-den Boer  
 Paul Krugerstraat 179. 4382 VN Vlissingen  
 Mevr. M. J. Slof-Luitwieler  
 Spuistraat 30, 4381 HS Vlissingen  
 Mevr. M. Ventevogel-Malgo  
 Thorbeckelaan 15. 4384 CA Vlissingen  
 Frau T. Linke-Ventevogel  
 Bolardusstrasse 45. 297 Emden (W-Deutschland)  
 Mevr. J. D. de Valk-Luitwieler  
 Jozef Israëlslaan 52, 4382 ME Vlissingen  
 Mevr. H. Luitwieler-Jongepier  
 Nieuwstraat 30, 4381 CV Vlissingen  
 Dhr. H. J. Luitwieler  
 Schaepmanstraat 157, 4384 CX Vlissingen  
 Dhr. A. M. Luitwieler  
 St.Sebastiaanstraat 3, 4381 EP Vlissingen  
 Dhr. R. J. J. Luitwieler  
 Koudekerkseweg 60, 4382 ED Vlissingen  
 Mevr. M. L. Dronkers-Luitwieler  
 Gr. van Prinsterenlaan 66, 4384 CH Vlissingen  
 Dhr. C. Luitwieler  
 H. Vroomlaan 80, 4383 TN Vlissingen  
 Mevr. M. S. Meysen-Luitwieler  
 Bestevaer 15, 2253 XZ Voorschoten  
 Dhr. J. A. Luitwieler  
 Beellanen 55, 3445 TE Woerden  
 Dhr. N. Luitwieler

*Dahliastraat 190, 3333 GM Zwijndrecht*  
*Dhr. A. Luitwieler, M. S. Adrian B,*  
*Bierkaai tlo nr. 1. 4331 JJ Middelburg*  
*Mevr. M. v. Walsem-Luitwieler*  
*Alfons Diepenbrockstraat 23. 3816 PK Amersfoort*  
*Dhr. A. M. Luitwieler*  
*Pr. Margrietstraat 9, 4341 GG Arnemuiden*  
*Mevr. M. W. de Visser-Luitwieler*  
*Schuitvlotstraat 62, 4373 AL Biggekerke*  
*Mevr. S. Mudde-Luitwieler*  
*Uiverstraat 40, 2903 TM Capelle a/d IJssel*  
*Mevr. H. den Hartog-Luitwieler*  
*Uiverstraat 11, 2903 TK Capelle a/d IJssel*  
*Mevr. N. Luitwieler-Snijders*  
*Sen/iceflat de Amandelhof, flat nr. 6*  
*Fluiterlaan 50, 2903 RL Capelle a/d IJssel*  
*Dhr. J. H. Luitwieler '*  
*Molenstraat 82, 4567 BG Clinge (Gem. Hulst)*  
*Mevr. A. P. Kuiper-Luitwieler*  
*Linde 35, 9204 AX Drachten*  
*Dhr. P. J. Luitwieler*  
*Schengestraat 31, 4461 EW Goes*  
*Mevr. C. S. Luitwieler-Schipper*  
*Wasperveenstraat 83, 2545 KL Den Haag*  
*Mej. H. E. Luitwieler*  
*Meppelweg 648. 2544 BB Den Haag*  
*Mevr. C. A. Dorsman-Luitwieler*  
*Maartensdijklaan 296, 2541 XX Den Haag*  
*Mevr. M. & C. Dorsman-Luitwieler*  
*de Luttestraat 33, Den Haag*  
*Dhr. J. C. Luitwieler*  
*Nic. Tulpstraat 86. 2563 XN Den Haag*  
*Dhr. J. C. Luitwieler*  
*Elspeetstraat 25. 2573 HM Den Haag*  
*Mej. B. Luitwieler*  
*Conradkade 31, 2517 BN Den Haag*  
*Dhr. A. Luitwieler*  
*Adr. de Grootstraat 28, 1785 NL Den Helder*  
*Mevr. C. L. Nieuwkoop-Luitwieler*  
*de Boycotstraat 37, 4371 BL Koudekerke*  
*Mevr. P. A. V. Heiningen-Luitwieler*  
*Markeweg 11, 7582 BZ Looser*  
*Mevr. S. M. Hofstee-Luitwieler*  
*Spinnerij 15. Maasluis*  
*Mevr. C. A. Davidse-Luitwieler*  
*Huybr. de Hasestraat 7, 4336 AJ Middelburg*  
*Dhr. A. Luitwieler*  
*Zanddorp 44, 4335 AK Middelburg*  
*Dhr. J. Luitwieler*  
*Noordweg 88, 4333 GK Middelburg*  
*Dhr. A. Luitwieler*  
*Halvemaanstraat 63, 4356 BN Oostkapelle*  
*Mevr. C. Luitwieler-Ludikhuizen*  
*P. Hollestraat 9, 4356 AV Oostkapelle*  
*Mevr. C. M. Commijs-Luitwieler*

*Wilgenweg 18. 2641 NW Oudelede*  
*Dhr. L. M. Luitwieler*  
*Janswaal 85, 3175 CE Poortugaal*  
*Mej. H. C. Luitwieler*  
*Kerkenwagen 32, 1625 GR Risdam (Hoorn)*  
*Mevr. N. Pappenheim-Luitwieler*  
*Essenweg 25, 3062 NS Rotterdam*  
*Mevr. A. A. Luitwieler-Gijze*  
*G. J. v. Nassaustraart 16, 3015 GE Rotterdam*  
*Mevr. C. Jongebreur-I-looke*  
*Groenendaal Sa, 3011 SJ Rotterdam*  
*Dhr. H. Luitwieler/Mej. Z. Luitwieler*  
*Kromhoutstraat 94. 3067 AE Rotterdam*  
*Dhr. Luitwieler*  
*Woelwijkstraat 45b. 3035 VL Rotterdam*  
*Dhr. M. Luitwieler*  
*Adamshofstraat 182, 3061 ZK Rotterdam*  
*Mevr. C. V. Noort-Luitwieler, Rodaristraat 194,*  
*3066 LC Rotterdam/Alexanderpolder*  
*Dhr. J. A. Luitwieler*  
*v. Noordwijkstraat 231d, 3042 LH Rotterdam*  
*Dhr. M. Luitwieler*  
*Debijeweg 78, 3069 DB Rotterdam*  
*Dhr. L. M. Luitwieler*  
*Emmastraat 65, 3181 GC Rozenburg*  
*Mevr. M. de Heus-Luitwieler*  
*Beetslaan 80, 2281 TL Rijswijk*  
*Mevr. L. Mosshammer-Luitwieler*  
*Seinpostduin 1, 2586 EA Scheveningen*  
*Mevr. S. B. Timmermans-Luitwieler*  
*p/a Seinpostduin 1, 2586 EA Scheveningen*  
*Mevr. E. P. Capolse-Luitwieler*  
*Oostkapelseweg 67. 4353 EE Serooskerke*  
*Mevr. M. Louwerse-Luitwieler*  
*van Doornlaan 39. Souburgh*  
*Mevr. P. A. de Munnik-Luitwieler*  
*Steenbankpad 2d. 8309 RB Tollebeek NOP*  
*Mevr. F. Mesker-Luitwieler*  
*Prof. Rutgersstraat 340. 3132 NR Vlaardingen*  
*Mevr. C. Dronkers-Luitwieler*  
*Ravensteinplein 38, 4382 GX Vlissingen*  
*Mevr. P. Lievense-Luitwieler*  
*Paul Krugerstraat 71. 4382 MB Vlissingen*  
*Dhr. I-I. Luitwieler*  
*Verkuyl Kwakkelaarstraat 118. Vlissingen*  
*Mevr. E. van Wijk-Luitwieler*  
*Boulevard Evertsen 24. 4382 AD Vlissingen*  
*Mevr. M. J. Leutwyler-Luitwieler*  
*Paganinidreef 14, 2253 SG Voorschoten*  
*Dhr. D. Luitwieler*  
*Manhille 4. 3273 XH Westmaas*  
*Mevr. J. C. Rueb-Luitwieler*  
*Edelstenenbaan 75, 3402 XB IJsselstein*  
*Dhr. F. Luitwieler*  
*Fernandelstrook 2, 2726 TD Zoetenmeer*